



Pressemitteilung

Eschwege, den 05. Februar 2025

Erste Sammlung für Kleinmengen Sonderabfall in 2025 startet

Die erste Sammlung von Kleinmengen Sonderabfall in diesem Jahr beginnt am Mittwoch, dem 19. Februar, im Norden des Landkreises in Hebenshausen und endet am Freitag, dem 14. März in Unhausen im Süden des Landkreises.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Sonderabfallentsorgungsplan, den Sie im Anhang und auf der Webseite des Werra-Meißner-Kreises finden:

<http://www.werra-meissner-kreis.de>

Über die Suchfunktion gelangen Sie über das Schlagwort "Sonderabfall" zu den Terminen für die Sammlung.

Die Termine können auch telefonisch beim Fachdienst 7.5 unter 05657 302 4751 oder beim Zweckverband Abfallwirtschaft 05657 989 50 erfragt werden. Gerne gibt auch die Verwaltung Ihrer Kommune Auskunft.

Was gehört alles zum Sonderabfall?

Unter Sonderabfällen werden insbesondere Chemikalien aus Haus, Garten und Hobbybereichen verstanden, wie Farben, Lacke und Lösemittel. Aber auch defekte Spraydosen mit Resten oder PU Schaumdosen können bei der Sonderabfallsammlung entsorgt werden. Haushaltsbatterien werden ebenfalls angenommen.

Was gilt nicht als Sonderabfall?

Getrocknete Dispersionsfarben sind nicht schadstoffhaltig. Sie gehören in die Restmülltonne. Häufig werden geringe Reste von flüssigen Dispersionsfarben abgegeben, was die Kapazität des Sammelfahrzeuges unnötig reduziert. Diese Farben kann man einfach durch Öffnen der Deckel austrocknen lassen. Akkus von E-Bikes werden nicht angenommen. Diese müssen vom Hersteller zurückgenommen werden.

Wieviel darf ich abgeben?

Die maximalen Abgabemengen pro Anlieferung betragen je Sammeltour bis zu 100 Kilogramm oder 100 Liter in Originalgefäßen von jeweils maximal 20 Kilogramm oder 20 Liter. Für private Haushalte ist die Sammlung kostenfrei.

Worauf muss ich achten?

Angenommen werden Sonderabfälle nur in der Abgabeverpackung, da das Umfüllen vor Ort nicht möglich ist. Bedenklich ist es, wenn unbekannte Flüssigkeiten ohne Beschriftung in Getränkeflaschen oder anderen Behältern abgegeben werden. Unbekannte Abfälle müssen vor Ort analysiert werden, um sie dem richtigen Entsorgungsweg zu zuordnen. Das bringt zeitliche und gesundheitliche Belastungen für das Fachpersonal mit sich und sollte daher vermieden werden.

Wie und wo kann ich meinen Sonderabfall abgeben?

Die Sonderabfälle werden an den Haltepunkten von den Fahrern des Schadstoffmobils entgegengenommen. Aufgrund von Baustellen und parkenden Autos kann der Haltepunkt gegebenenfalls leicht abweichen. Halten Sie deshalb bitte Ausschau im näheren Umkreis des angekündigten Haltepunkts. Die Sonderabfälle können an jedem Standort unabhängig vom Wohnort abgegeben werden. Sollten Sie den Termin an Ihrem Wohnort nicht wahrnehmen können, können Sie Ihren Sonderabfall auch an jedem anderen Haltepunkt im Werra-Meißner-Kreis persönlich abgeben.

Zu den Öffnungszeiten (montags 7:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 8:00 bis 11:00 Uhr) können die Sonderabfälle auch auf dem Wertstoffhof der Abfallentsorgungsanlage in Meißner-Weidenhausen (Am Breitenberg 1, 37290 Meißner-Weidenhausen) abgegeben werden. Der Sonderabfall muss dort persönlich während der Öffnungszeiten übergeben werden, damit dieser vom Fachpersonal direkt ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Das Ablegen von Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten ist untersagt und kann gegebenenfalls als Ordnungswidrigkeit oder Straftat geahndet werden.

Beim Sonderabfall gilt, wie bei anderen Abfällen: Vermeidung ist die beste Lösung! Hierzu gibt es viele Tipps. Fragen beantwortet die Umweltberaterin Frau Maxisch unter der Rufnummer: 05651 302 4751 oder per E-Mail unter gabriele.maxisch@werra-meissner-kreis.de.